

Sängerlust

Gedicht von J. Weil

Polka

JOHANN STRAUSS, OP. 328

Arrangement: C. Ulbricht

Tenor I u. II. *p* La la! Wer

Bass I u. II. *p*

Piano. *fz* *p*

fröh-lich singt und lu-stig tanzt, la la, ist ge-gen je-des

Leid ver-schanzt; la la, der Froh-sinn reizt das trä-ge Blut zu

cresc. *mf*

cresc. *mf*

cresc. *f*

neu-er Glut, er-höht den Mut, was froh ihr tut, wird Al-les gut, was froh ihr tut, wird
 was froh ihr tut,

Al-les, Al-les gut. Seht, wie das Vög-lein sorg-los hüpf, wie's durch die
 mun-ter hüpf,

Zwei-ge schlüpft, fröh-lich singt, lu-stig springt, leicht beschwingt, was das Vög-lein freut in Busch und Strauch,

Sän-ger auch.
 - das liebt der Sän-ger auch, Tanz und Sang ist ihm sü-sser Drang.

Trio.

p dolce *con anima* *mf*

Was fa - - selt ihr von ei - ner Welt voll Qual, so lang ein hei-tres
flüch - - tig ist der Won - ne Au - gen - blick, wenn er euch winkt, so

p dolce *mf* ei - - - ner Welt voll Qual, so lang ein
Won - - - ne Au - gen - blick, wenn er euch

p dolce

p dolce *mf*

Lied noch schallt im Er-den - tal, was lä - - stert ihr die Zeit und was sie
dan - - ket freu - dig dem Ge - schick; be - wahrt der See - - le rei - ne Hei-ter -

hei-tres Lied noch schallt im Er-den-tal, was lä - - stert ihr die Zeit und
winkt, so dan-ke freu - - dig dem Ge-schick; be - wahrt der See - - le rei - - ne

p dolce *mf*

dolce

f *p* *p*

1. bringt? Schliesst ei - nen fro-hen Bund mit uns und tanzt und singt! Gar
keit, dann bleibt dem Le-bens - herbst ein Rest der Früh-lings -

was sie bringt? *f* *p*
Hei-ter - keit,

2.

f marcato *p* *f*

1. *p* 2.

her - bei, wer frei dann her zur
 zeit; her-bei, her-bei, wer frei von des Ta - ges Plag' sich er - ho - len mag, dann her

Stell' zur Stell', wo hier rauscht der Freu-de Quell! Die rei-ne Lust ver - süsst die Pein der ern-ten Le-bens-

rei - se, und die-ses Glück er - blüht al-lein in treu-er Freunde Krei - se. Drum stimmt in un-tern

Ju - bel ein, seid froh nach Sän-ger - wei - se; es ist so herr-lich im Ver-ein be - glückt zu sein!

Finale.

La la! Wer

fz *p* *p*

fröh-lich singt und lu-stig tanzt, la la, ist ge-gen je-des Leid verschantzt, la

cresc.

la la, der Froh-sinn reizt das trä-ge Blut zu neu-er Glut, er-

cresc. *cresc.* *mf* *f*

höht den Mut, was froh ihr tut, wird Al-les gut, was froh ihr tut, wird Al-les, Al-les
was froh ihr tut,

f

gut. Seht, wie das Vög - lein sorg - los hüpf't, — wie's durch die Zwei - ge schlüpft,
mun - ter hüpf't,

p *cresc.*

p *cresc.*

fröh - lich singt, lu - stig springt, leicht be - schwingt, was das Vög - lein freut im Busch und Strauch,

f

fz

Sän - ger auch,
— das liebt der Sän - ger auch, Tanz und Sang, ist ihm sü - sser Drang, ja Tanz und

f

Sang, ja Tanz und Sang stets ist ihm sü - sser Drang.

ff *lunga*

ff *lunga*